

## Angebotsauswertung und Vergabevermerk

**Projekt:** Filtratpufferspeicher Kläranlage Langenau

**Maßnahme:** Los 2: Anlagen- und Maschinentechnik

**Vergabe Nr.:** 3-602-009-2025

Der Vergabevermerk wurde auf der Grundlage des § 20 VOB/A bzw. des § 8 VGV erstellt.

### 1. Name und Anschrift des Auftraggebers

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau  
Geschäftsbereich 5 – Verbandsgemeindewerke  
Koppelheck 26  
56377 Nassau

### 2. Art und Umfang der vom Vertrag erfassten Leistung

Gegenstand des Vertrages sind Leistungen gemäß § 1 VOB/A.  
Die Arbeiten sollen spätestens im April 2025 beginnen und im Dezember 2025 fertiggestellt werden.

### 3. Voraussichtlicher Wert des Auftrages

Im Rahmen der Bearbeitung des Entwurfes, der Erstellung von Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis wurden jeweils detaillierte Kostenberechnungen angefertigt. Im vorliegenden, mit Preisen versehenen Leistungsverzeichnis wurden die Kosten auf ca. 207.964,40 € brutto geschätzt.

### 4. Eingeschlagenes Vergabeverfahren

Aufbauend auf dem Auftragswert wurde eine „öffentliche Ausschreibung“ durchgeführt.

### 5. Bildung von Losen

Die Ausschreibung erfolgt in 2 Losen. Los 1 Bauarbeiten, Los 2 Anlagen- und Maschinentechnik. Die EMSR-Technik wurde nicht ausgeschrieben, da diese über ein Vertragsunternehmen bauseits ausgeführt wird.

## 6. Stufen des Vergabeverfahrens mit Zeitangaben und Begründung

Die Bekanntmachung des öffentlichen Vergabeverfahrens erfolgte durch den Auftraggeber. Die Bekanntmachungen erfolgten.

- Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde
- Internetauftritt des AG
- Submissionsanzeiger
- Subreport
- www.bund.de

Der Eröffnungstermin fand am 26.02.2025 um 11.00 Uhr statt.

Die detaillierten Angaben zur Veröffentlichung sind dem Formblatt 121 des VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019 der Vergabestelle zu entnehmen.

## 7. Zahl der Bieter

Zum Eröffnungstermin lagen der Vergabestelle 3 (drei) Angebote vor.

## 8. Name und Anschrift der Bieter

Nr.	Bieter	Straße	PLZ	Ort
1	[REDACTED]			
2	Fechtelkord & Eggersmann GmbH	Max-Planck-Str. 15	33428	Mariefeld
3	[REDACTED]			

## 9. Behandlung von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten

Im Rahmen der Ausschreibung wurden Nebenangebote zugelassen. Mindestbedingung für ein Nebenangebot/Änderungsvorschlag ist gemäß Ausschreibungsbedingungen zunächst die technische Gleichwertigkeit zur ausgeschriebenen Leistung.

Es wurden:

2 Nebenangebote von der Fa. [REDACTED]

1 Nebenangebot von der Fa. [REDACTED]

## 10. Wertungskriterien und Angebotsprüfung

### 10.1 Zuschlagskriterium

Das Zuschlagskriterium „Preis“ wurde durch den Auftraggeber festgelegt.

### 10.2 Vollständigkeit

Die Unterlagen der Bieter wurden auf Vollständigkeit überprüft. Die Angebote enthalten die notwendigen Unterschriften und Preisangaben. Die Angebote der Bieter sind vollständig.

Im Zuge des Vergabeverfahrens haben sich redaktionelle Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben. Die Bieter wurden über das Vergabeportal darüber informiert. Alle Bieter haben diese Änderungen bei der Kalkulation berücksichtigt.

### 10.3 Bieterreignung

Die Prüfung der Bieterreignung fand auf folgenden Grundlagen statt:

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD)
- Präqualifikation
- Referenzen (Internetrecherche, Erfahrungen mit Bieter)
- Umsatz
- Personalstand
- Qualifikation des Personals

Resultierend aus den Prüfungen wurde festgestellt, dass die Bieter wirtschaftlich, personell und aufgrund der vorhandenen Maschinenteknik geeignet sind, die geforderte Leistung zu erbringen.

### 10.4 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung der Angebote hat das Submissionsergebnis bestätigt. Rechenfehler wurden nicht festgestellt.

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme brutto
1	[REDACTED]	283.992,08 €
2	Fechtelkord & Eggersmann GmbH	248.532,69 €
3	[REDACTED]	351.140,14 €

### 10.5 Nachlässe ohne Bedingung

Nachlässe wurden keine angeboten.

### 10.6 Arbeiten auf Nachweis

Generell ist die Abrechnung von Arbeiten auf Nachweis nur für unvorhersehbare Arbeiten vorgesehen. Daher sind im Leistungsverzeichnis nur Stundenlohnarbeiten in geringem Umfang enthalten. Für alle bekannten Arbeiten wurden im Leistungsverzeichnis entsprechende Leistungspositionen aufgeführt.

### 10.7 Spekulationspreise / Mischkalkulation

Die Angebote wurden auf auffällig niedrige und hohe Einheitspreise geprüft.

Es ist festzustellen, dass hier marktübliche Preisunterschiede zwischen den Bietern bestehen. Eindeutige Anzeichen für evtl. vorliegende Mischkalkulationen wurden jedoch nicht festgestellt.

„Mutmaßlich nicht auskömmliche Preise“ oder „mutmaßlich spekulativ überhöhte Preise“ wurden im Gesamtpreisspiegel nicht festgestellt.

Die Prüfung der Preise für Stundenlohnarbeiten hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Vorgaben des Tarifreuegesetzes nicht eingehalten wurden.

Der wirtschaftliche Vorteil des günstigsten Angebotes gegenüber den Mitbewerbern begründet sich nicht auf einzelne Positionen, sondern auf eine Vielzahl von günstigeren Einheitspreisen.

### 10.8 Bewertung der Bieterangaben

Die von den Bietern verlangten technischen Angaben und Produktbenennungen entsprechen den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses.

### 10.9 Prüfung der Nebenangebote

Die Fa. [REDACTED] hat 2 Nebenangebote abgegeben.

Im Nebenangebot Nr. 1 bietet die Fa. [REDACTED] zur Position 1.1.1.10 Pufferbehälterwände aus Edelstahl mit Mannloch, die Verschraubung der Behälter-Einzelelemente mit ein- bzw. zweireihiger Verschraubung an, während im Hauptangebot eine durchgehende zweireihige Verschraubung ausgeschrieben wurde.

Im Auftragsfall würde sich der Einheitspreis für die Position 1.1.1.10 von 115.327,71 € auf 101.901,28 € netto reduzieren. Es besteht ein Einsparungspotenzial von 13.426,43 € netto. Die Angebotssumme würde sich von 238.648,81 € auf 225.222,38 € netto bzw. 268.014,63 € brutto reduzieren.

In dem Nebenangebot Nr. 1 wird nicht näher darauf eingegangen, welche Verschraubungen ein- bzw. zweireihig ausgeführt werden sollen. Daher empfehlen wir das Nebenangebot 1 nicht zu werten. Der Kostenvorteil wird durch geringere Qualität erreicht.

Im Nebenangebot Nr. 2 bietet die Fa. [REDACTED] zur Position 1.1.1.10 Pufferbehälterwände aus Edelstahl mit Mannloch, die Verschraubung der Behälter-Einzelelemente mit ein- bzw. zweireihiger Verschraubung an, während im Hauptangebot eine durchgehende zweireihige Verschraubung ausgeschrieben wurde. Des Weiteren soll die Montage der Behältersegmente an der Betonaufkantung anstatt wie ausgeschrieben in Edelstahl, mit Stahlfeuerverzinkten Winkel erfolgen.

Im Auftragsfall würde sich der Einheitspreis für die Position 1.1.1.10 von 115.327,71 € auf 93.047,39 € netto reduzieren. Es besteht ein Einsparungspotenzial von 22.280,32 € netto. Die Angebotssumme würde sich von 238.648,81 € auf 216.368,49 € netto bzw. 257.478,50 € brutto reduzieren.

In dem Nebenangebot Nr. 2 wird nicht näher darauf eingegangen, welche Verschraubungen ein- bzw. zweireihig ausgeführt werden sollen. Des Weiteren soll bei der Befestigung der Behältersegmente ein Materialwechsel von Edelstahl auf Stahlfeuerverzinkt erfolgen, welcher bei unzureichender Materialtrennung, zu Kontaktkorrosion führen kann. Da keine weiteren Hinweise zur Montage gegeben sind, empfehlen wir das Nebenangebot 2 nicht zu werten. Der Kostenvorteil wird durch geringere Qualität erreicht.

Hinweis zur Wertung. Selbst bei Wertung des Nebenangebot Nr. 2, würde sich die Biiterrangfolge nicht ändern.

Die Fa. [REDACTED] hat 1 Nebenangebot abgegeben.

Im Nebenangebot Nr. 1 bietet die Fa. [REDACTED] alternativ zur Position 1.1.1.10 Pufferbehälterwände aus Edelstahl mit Mannloch, den Behälter in Segmentbauweise mit Boden in verschweißter Ausführung an.

Im Auftragsfall würde sich der Einheitspreis für die Position 1.1.1.10 von 195.100,00 € auf 116.600,00 € netto reduzieren. Es besteht ein Einsparungspotenzial von 78.500,00 € netto. Die Angebotssumme würde sich von 295.075,75 € auf 216.575,75 € netto bzw. 257.725,14 € brutto reduzieren.

Das Nebenangebot Nr. 1 hat Auswirkungen auf ausgeschriebene Leistungen des Los 1 Bauarbeiten. Im Wertungsfall würden in dem Los beim Mindestfordernden Bieter Leistungen in Höhe von 23.240,37 € netto bzw. 14 % der Auftragssumme entfallen, da bei der Wertung von Nebenangebot 1, auf die Betonaufkantung und die Betonbeschichtung verzichtet werden könnte.

Mit dem Mindestfordernden Bieter müsste vor der Vergabe ein Bietergespräch geführt werden, um festzulegen, wie hoch die Nachforderungen für entgangenen Gewinn etc. liegen.

Da allerdings bei Wertung des Nebenangebots Nr. 1 sich die Biiterrangfolge nicht ändert, empfehlen wir das Nebenangebot nicht zu werten.

## 11. Wertung der Angebote

Die formale, rechnerische und sachliche Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die vorliegenden Angebote zu werten sind.

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme brutto
1	Fechtelkord & Eggersmann GmbH	248.532,69 €
2		283.992,08 €
3		351.140,14 €

## 12. Vergabeempfehlung

Die ermittelten Kosten für die ausgeschriebenen Leistungen liegen bei ca. 207.964,40 € brutto. Das vorliegende Angebot liegt bei 248.532,69 € brutto. Die Angebotsendsumme der Fechtelkord & Eggersmann GmbH liegt somit ca. 19 % über den geschätzten Kosten und damit im Bereich der üblichen Preisschwankungen.

Die Fechtelkord & Eggersmann GmbH aus 33428 Marienfeld hat unter Berücksichtigung aller vorangegangenen Stufen ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Der Gesamtangebotspreis von 248.532,69 € brutto (19 % MwSt.) wird als marktüblich und auskömmlich bewertet.

Aufgestellt: 27.02.2025

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH  
An der Hofwiese 13



Anlagen:

- Formblatt 313 VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019 des AG, Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote
- Preisspiegel